

Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur

Der Arbeitskreis „Verkehrsinfrastruktur/Mobilität“ tagte im Jahr 2020 sieben Mal. Im Fokus des Arbeitskreises war für 2020 die Begleitung des Prozesses der Erstellung einer Verkehrsstudie für das Zweckverbandsgebiet. Diese Aufgabe erforderte teilweise eine engere Taktung der Sitzungen.

Die Verkehrsstudie wurde im Juli 2020 abgeschlossen. Zwischenschritte wurden dem Arbeitskreis vorgestellt, mit diesem diskutiert und Anregungen für die weitere Bearbeitung eingeholt. Herr Richard vom beauftragten Planungsbüro Richter-Richard nahm an den entsprechenden Sitzungen des Arbeitskreises teil. Der Abschlussbericht wurde an die vier Kommunen postalisch Versand. Den Mitgliedern des Arbeitskreises wurde eine digitale Version zur Verfügung gestellt.

Das Ergebnis der Verkehrsstudie gibt einen umfangreichen Überblick über den aktuellen Stand sowie unterschiedlich konkrete Entwicklungen des Themenfeldes Mobilität und Verkehrsinfrastruktur innerhalb des Verbandsgebietes sowie in Verbindung zu den umliegenden Regionen. Sie zeigt auch die Notwendigkeit einer gemeinsamen, kommunenübergreifenden Betrachtung des Raumes aus Verkehrs- und Mobilitätssicht. Durch die dargestellten Maßnahmencluster werden komplexe Aufgaben aufgezeigt, die in weiteren Prozessen angegangen werden sollten. Der Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur und Mobilität wird sich mit diesen Aufgaben beschäftigen, nächste Arbeitsschritte priorisieren und die Bearbeitung angehen.

Die bisherigen Arbeiten des Arbeitskreises werden aus Sicht der Mitglieder sowie des Zweckverbandes positiv gesehen. Der gemeinsame Austausch von Politik und Kommunalverwaltung führt zu guten Diskussionen und gemeinsamen Arbeitsfortschritten.

Für die weitere Zusammenarbeit wird eine halbjährliche Taktung der Sitzungen jeweils im Vorlauf zur Verbandsversammlung angesetzt. Bei etwaigen aktuellen Themen sollen kurzfristig flexibel weitere Sitzungen ergänzt werden.